

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Berordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Rechnungsblätter der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landesallotrentenbank-Verwaltung, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Auszahlungen bei den Sparkassen, Grundbüchliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Jahresbericht und Rechnungsabschluss der Landesbrandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplanken auf dem R. S. Staatsforstrevieren.

Nr. 232.

Montag, 6. Oktober

1913.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingenstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.

Wiener Meldungen zufolge wird Ministerpräsident Paffsch demnächst wieder nach Wien fahren und vom Kaiser in Audienz empfangen werden.

Präsident Poincaré hat gestern abend seine Reise nach Spanien angetreten.

Nach Sozialer Nachrichten steht in Bulgarien ein Kabinettswechsel bevor.

Nach einer Entscheidung des amerikanischen Schlichtungsrates soll die fünfprozentige Zollermäßigung auch allen deutschen Waren zugute kommen.

Der neue Sportplatz des Vereins „Guts Muts“ auf dem Gelände der alten Radrennbahn wurde gestern hier eröffnet.

Den Prix du Conseil Municipal (100000 Frs.) in Paris-Vaugchamps gewann Ramonts „Rimbud“.

In Faubourg St. Honoré in Paris wollte ein Automobilist gestern einem Automobil ausweichen und fuhr dabei auf den Bürgersteig. 17 Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Stehender Eisenbahnen betreffend, vom 21. Juli 1855 (G.-u. B.-Bl. S. 120) und § 94 des Enteignungsgesetzes vom 24. Juni 1902 (G.-u. B.-Bl. S. 153) dem Staatsfiskus im Königreiche Sachsen das Enteignungsrecht zu der im Interesse der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes erforderlichen Beseitigung des schienengleichen Überganges des Kommunikationsweges von Kesseldorf nach Braunsdorf bei Station 63 + 27 der Staatsbahnlinie Potschappel—Kossen und zur Herstellung einer Überführung bei Station 63 + 09 der genannten Linie nach dem unterm 17. und 26. September 1913 genehmigten Plane.

Dresden, am 26. September 1913. 751 IV
Ministerium des Innern. 6975

Bezirksarzt Medizinalrat Dr. v. Stieglitz in Löbau ist vom 12. bis mit 19. Oktober dieses Jahres beurlaubt. Er wird während dieser Zeit durch den Bezirksarzt Obermedizinalrat Dr. v. Mäke in Jittau vertreten.

Sachsen, am 30. September 1913. 338 II
Königliche Kreisoberhauptidee. 6971

Essentielle Sitzung des Kreisaußenbüros findet Mittwoch, den 22. Oktober 1913, nachmittags 1 Uhr im Sitzungssaale der königlichen Kreisoberhauptidee statt. Die Tagesordnung ist in der Hausflur des hiesigen Regierungsgebäudes angeschlagen.

Chemnitz, am 3. Oktober 1913. 6972
Der Stellvertreter des Kreisoberhauptidee.

Nachdem von mehr als zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber entsprechender Antrag gestellt worden ist, wird auf Grund von § 139f Absatz 1 der Reichsgewerbeordnung hiermit angeordnet, daß in Brand-Erbisdorf die offenen Verkaufsstellen sämtlicher Geschäftszweige vom 6. Oktober dieses Jahres an um 8 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr zu schließen sind.

Ausgenommen bleiben
1. die Vorabende vor Sonn- und Festtagen;
2. die Tage, an denen in Brand-Erbisdorf Jahrmärkte stattfinden;

Durchschnitte der höchsten Preise für im Oktober an Militärpferde zu verabreichendes Futter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert:

| | Hafer 100 kg | Heu 100 kg | Stroh 100 kg |
|--|--------------|-------------|--------------|
| Leipzig für die Stadt Leipzig und die Bezirke der Amtshauptmannschaften Leipzig, Borna und Grimma: | 18 M. 77 Pf. | 7 M. 61 Pf. | 3 M. 15 Pf. |
| Döbeln für den Bezirk der Amtshauptmannschaft: | 18 - - - | 8 - 14 - | 5 - 25 - |
| Oschag | 17 - 80 - | 7 - 72 - | 3 - 36 - |
| Wittweiba | 16 - 80 - | 7 - 35 - | 4 - 73 - |

Leipzig, den 4. Oktober 1913.

Königliche Kreisoberhauptidee. II G 493c
6973

Ämtlicher Teil.

Ministerium des königlichen Hauses.

Dresden, 6. Oktober. Se. Königl. Hoheit Prinz Max, Herzog zu Sachsen, ist heute 8 Uhr 30 Min. vormittags von hier wieder abgereist.

Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Gerichtsdienere bei dem Amtsgerichte Leisnig Karl Ferdinand Bräuer das Ehrenkreuz mit der Krone und dem Gerichtsdienere bei dem Landgerichte Leipzig Karl Hermann Jäncker das Ehrenkreuz bei ihrem Abtritt in den Ruhestand zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Direktor der landwirtschaftlichen Kreisoberhauptidee in Wurzen Prof. Dr. Weineck bei seinem Abtritt in den Ruhestand das Ritterkreuz 1. Klasse m. d. Krone des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Fabrikdirektor Reichel in Schönheide das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens; dem Drucker Feidenfelder in Schönheide und den Formenschnitzern Bauer in Eibenstock und Flach in Schönheide die Friedrich August-Medaille in Silber zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Eisenbahnwagenmeister a. D. Arno Heins in Niedervogelgesang das ihm von Se. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehene Allgemeine Ehrenzeichen anlege.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Schulhausmann Ernst Traugott Priegel in Deuben anlässlich seines Abtrittes in den Ruhestand die Friedrich August-Medaille in Silber zu verleihen.

Mit Allerhöchster Genehmigung verleiht das Ministerium des Innern auf Grund des Gesetzes, die Expropriation von Grundbesitz für Erweiterung bestehender Eisenbahnen betreffend, vom 21. Juli 1855 (G.-u. B.-Bl. S. 120) und § 94 des Enteignungsgesetzes vom 24. Juni 1902 (G.-u. B.-Bl. S. 153) dem Staatsfiskus im Königreiche Sachsen das Enteignungsrecht zu der im Interesse der Ordnung und Sicherheit des Eisenbahnbetriebes erforderlichen Herstellung eines neuen Ladegleises auf dem Bahnhofe Hermannsdorf bei Dresden nach dem unterm 17. und 26. September 1913 genehmigten Plane.

Dresden, am 26. September 1913. 758 I V
Ministerium des Innern. 6976

Mit Allerhöchster Genehmigung verleiht das Ministerium des Innern auf Grund des Gesetzes, die Expropriation von Grundbesitz für Erweiterung be-

Nichtamtlicher Teil.

Vom königlichen Hofe.

Dresden, 6. Oktober. Se. Majestät der König wird zur Abhaltung von Hochwildjagden bis Donnerstag abend im königl. Jagdhaus Rehfeld verbleiben, woselbst gestern abend Se. Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg als Jagdgast eingetroffen ist.

Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz und Prinz Friedrich Christian sind von dort gestern nachmittag nach der Königl. Villa in Strehlen und Prinz Ernst Heinrich sowie die Prinzessinnen-Töchter nach der Königl. Villa in Wachwitz zurückgekehrt.

Dresden, 6. Oktober. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg wohnten gestern 11 Uhr vormittags der Eröffnung der Anton-Graff-Ausstellung auf der Brühlischen Terrasse bei.

Nachmittags begaben sich Ihre Königl. Hoheiten nach Heßnerau, um an der Uraufführung von Paul Claudels „Verkündigung“ teilzunehmen.

Heute 8 Uhr 30 Min. vormittags hat Se. Königl. Hoheit der Prinz Max nach mehrtägigem Aufenthalt Dresden wieder verlassen.

Deutsches Reich.

Der Reichskanzler in München.

München, 5. Oktober. Reichskanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg, begleitet vom Unterstaatssekretär Wahnschaffe, ist heute vormittag 1/2 10 Uhr aus Berlin in München eingetroffen. Er nahm im preussischen Gesandtschaftspalais Wohnung. Am Dienstag vormittag wird sich der Reichskanzler auf Einladung des Prinz-Regenten nach Schloß Vinderhof begeben, wo er einige Tage der Hochgebirgsjagd obliegen wird.

Am Mittag besuchte der Reichskanzler den Ministerpräsidenten Dr. Fehr. v. Hertling und verweilte dort eine Stunde in Begleitung des Gesandten v. Trentler. Nachmittags fuhr der Reichskanzler mit seiner Begleitung zur Oktober-Festwiese. Abends 8 Uhr gaben Ministerpräsident Fehr. v. Hertling und seine Gemahlin in den Festräumen des Ministeriums des Innern ein Diner für den Reichskanzler.

Ratifikation des deutsch-italienisch-schweizerischen Gotthardvertrags.

Berlin, 6. Oktober. Der Austausch der Ratifikationsurkunden zu dem am 13. Oktober 1909 zwischen dem Deutschen Reich, Italien und der Schweiz abgeschlossenen neuen Gotthardbahnvertrag hat in Bern stattgefunden.